

Gojer Kundeninformation

Massive Kostenerhöhungen machen Preisanpassungen bereits im Jahr 2018 notwendig

Die Kostenentwicklung in der Abfallwirtschaft ist von vielen Faktoren abhängig:

✓ **Steigende Übernahmetarife in den Verbrennungsanlagen**

Es gibt laufend Engpässe bei der Gewerbemüllentsorgung - zum Teil durch Importe in österreichische Verbrennungsanlagen. Dadurch steigen auch die Übernahmetarife für die einheimischen Gewerbemüllmengen, die in Müllverbrennungsanlagen oder in Mitverbrennungsanlagen entsorgt werden.

Die Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle sind ausgelastet und durch steigende Abfallmengen (z.T. durch neue gefährliche Abfälle zur Verbrennung) gibt es Engpässe.

✓ **Verwertungserlöse bei Wertstoffen sind niedrig**

Engpässe beim Export von sortenreinen Kunststoffen haben die Erlöse in diesem Bereich nach unten bewegt. Die Metall- und Papierpreise sind auf sehr niedrigem Niveau und die Qualitätsanforderungen der Wertstoffe steigen laufend.

Des Weiteren gibt es generelle Probleme beim Absatz von Recyclingbaustoffen (Bauschutt) und Sekundärrohstoffen (Altöl, Kunststoffe, Styropor, ...)

✓ **Instabile Rohstoffpreise**

Die Rohstoffpreise bewegen sich nach oben, was bei neuen Investitionen Zusatzkosten bedeutet.

✓ **Gesetzliche Änderungen im nationalen und internationalen Recht**

Durch laufende gesetzliche Änderungen werden die nationalen Rechtsvorschriften angepasst und neue Vorgaben geschaffen.

So „entstanden“ in den letzten Jahren:

⇒ *neue gefährliche Abfälle (XPS, künstliche Mineralfasern, Li-Ionen-Akkus)*

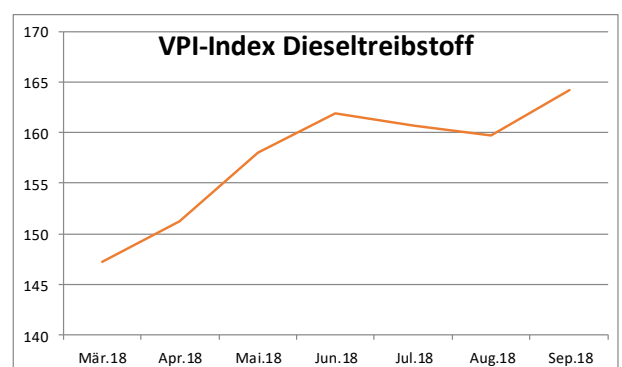
⇒ *HP 14 Kriterien müssen überprüft werden, was mit Analysekosten verbunden ist*

⇒ *Änderungen und Anpassungen für Anlagen, in denen Abfälle gelagert oder behandelt werden (Abfallbehandlungspflichten-VO, IPPC, ...)*

✓ **Steigende Treibstoffpreise**

Im Transportbereich sind die Kosten für Diesel ein nicht unwesentlicher Kostentreiber.

Die Treibstoffpreise sind vom September 2017 bis September 2018 (lt. VPI-Indexentwicklung für Dieseltreibstoff der Statistik Austria) um 15,3% gestiegen.



✓ **Lohnkostensteigerung**

Die Anpassung der Löhne für die Mitarbeiter wird im Jahr 2019 realistisch gesehen im Bereich von 3% liegen. Die Gewerkschaft der Metaller fordert derzeit sogar Anpassungen in der Höhe von 5%.

Da die Abfälle, die gesammelt werden, nicht sofort in Verwertungs- oder Behandlungsanlagen gebracht werden können und bereits viele Preiserhöhungen seitens der Übernehmer durchgeführt wurden, bedeutet dies, dass wir gezwungen sind die **Preisanpassungen bereits mit Dezember 2018**, durchzuführen.

Gültige Verträge und laufende Vereinbarungen sind davon ausgenommen und werden gesondert geprüft.

Unsere Kundenbetreuer stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

GOJER
Der Entsorger

**Ihr Partner
für die
Bereiche ...**

Abfallbehandlung

Abfallberatung

Aktenvernichtung

Altpapier und
Kartonagen

Biogene Abfälle

Containerdienst

Elektroniksrott

Fäkalienabfuhr

Fettabscheiderwartung

Gefährliche Abfälle

Gewerbeabfall

Hausmüll

Industrieflächenreinigung

Kanalspülung

Kehrmaschinen

Kleidersammlung

Kunststoffe

Mobil-WCs

Ölabscheiderwartung

Problemstoffe

Schrott und Altmetalle

Sortenreine Trennung

Straßenreinigung

Tankreinigung

Transporte

www.gojer.at